

# Zwischen-Zeugnis

für die Schülerin W ö r l Rosine

Fleiß	Betragen	Pflichtfächer												Wahl-fächer		Bemerkungen	
		Religionslehre	Deutsch	Englisch	Kaufmännisch. Rechnen	Buchführung	Kaufmännisch. Schriftwesen	Wirtschaftslehre	Geschichte mit Staatsbürgerkunde	Wirtschaftsgeographie mit Warenkunde	Schön- und Zierschrift	Deutsche <del>Lehrer</del> Kurzschrift	Maschinen-schreiben	Turnen	Französisch		Italienisch
1/2	1	2	2	3/4	1	2/3	2/3	3	2	1/2	1/2	1	2/3	2			

München, den 15. November 1935.

Direktorat:

Klassleiter in:

Unterschrift ~~des Eltern~~  
des Erziehungsberechtigten:

*Julius W. Wied.*



DIREKTORAT  
der Städt. Riemerschmid  
Handelsschule München  
Studien- und Schulleitungsamt

*Y. Schneider.*

Bewertungsgrade: I = sehr gut / ~~hervorragend~~, II = gut / ~~lobenswert~~, III = genügend / ~~entsprechend~~, IV = nicht genügend / ~~mangelhaft~~, V = ungenügend / ~~unbefriedigend~~

# JAHRES-ZEUGNIS

W ö r l Rosine

geboren am 1. Mai 1921 zu München-Solln, kath. Bekenntnisses,  
hat im Schuljahre 1935/36 die 1. Klasse der Städt. Riemerschmid Handelsschule in München  
besucht. Bei lobenswertem Fleiße und sehr lobenswertem Betragen  
hat sie sich in den einzelnen Unterrichtsgegenständen folgende Noten erworben:

### A. Pflichtfächer:

<b>Religionslehre</b> . . . . .	gut	<b>Wirtschaftslehre</b> . . . . .	genügend
<b>Deutsch</b> . . . . .	gut	<b>Geschichte mit Gemeinschaftskunde</b> . . . . .	gut
<b>Englisch</b> . . . . .	genügend	<b>Wirtschaftslehre mit Warenkunde</b> . . . . .	gut
<b>Kaufmännisches Rechnen</b> . . . . .	sehr gut	<b>Schön- und Zierschrift</b> . . . . .	gut
<b>Buchführung</b> . . . . .	genügend	<b>Deutsche Kurzschrift</b> . . . . .	sehr gut
<b>Kaufmännisches Schriftwesen</b> . . . . .	genügend	<b>Maschinenschreiben</b> . . . . .	gut
		<b>Turnen</b> . . . . .	gut

### B. Wahlfächer:

<b>Französisch</b> . . . . .	-----	<b>Italienisch</b> . . . . .	-----
------------------------------	-------	------------------------------	-------

Außerdem hat die Schülerin am Unterricht im Singen -----  
----- teilgenommen.

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächste Klasse hat sie ----- erhalten

München, den 2. April 1936.

Direktorat:

*[Handwritten Signature]*  
Oberstudiendirektor



Klaßleiter in:

*[Handwritten Signature]*

Bewertungsgrade: 1 = lobenswert, 2 = lobenswert, 3 = noch entsprechend, 4 = mangelhaft, 5 = ungenügend

Fleiß und Betragen: 1 = sehr lobenswert, 2 = lobenswert, 3 = noch entsprechend, 4 = nicht genügend.  
Leistungen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend, 4 = nicht genügend.

# Zwischen=Zeugnis

für die Schülerin W ö r l Rosine

Stufe	Betragen	Pflichtfächer											Wahlfächer		Bemerkungen		
		Religionslehre	Deutsch	Englisch	Kaufmännisch. Rechnen	Buchführung	Kaufmännisch. Schriftwesen	Wirtschaftslehre	Geschichte mit Staatsbürgerkunde	Wirtschaftsgeographie mit Warenkunde	Schön- und Ziertschrift	Deutsche Kursive	Maschinensreiben	Turnen		Französisch	Italienisch
1	1	1-2	3	1-2	2	3	2	2	2	3	1-2	2	2	2-3	.	.	

München, den 15. November 1936.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

*Joseph Wöl*

Direktorat:



*Reicher*  
DIREKTORAT  
Städt. Riemerschmid  
Handelsschule München

Klassleiter.....:

*Reicher*

Bewertungsgrade: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend, 4 = nicht genügend.

# JAHRES-ZEUGNIS

*Wörl Rosina*

geboren am *1. Mai* 19*21* zu *Sollen*, *katol.* Bekenntnisses,  
 hat im Schuljahre 19*26/27* die *2.* Klasse der Städt. Riemerschmid Handelsschule in München  
 besucht. Bei ~~ihrem lobenswerten~~ Fleiße und ~~ihren lobenswerten~~ Betragen  
 hat sie sich in den einzelnen Unterrichtsgegenständen folgende Noten erworben:

**A. Pflichtfächer:**

Religionslehre *gut*  
 Deutsch *gut*  
 Englisch *gut*  
 Kaufmännisches Rechnen *gut*  
 Buchführung *gut*  
 Kaufmännisches Schriftwesen *genügend*

Wirtschaftslehre *genügend*  
 Geschichte mit Gemeinschaftskunde *gut*  
 Erdkunde *gut*  
 Wirtschaftslehre mit Warenkunde *gut*  
 Schön- und Zierschrift *gut*  
 Deutsche Kurzschrift *gut*  
 Maschinenschreiben *gut*  
 Turnen *gut*

**B. Wahlfächer:**

Französisch \_\_\_\_\_ Italienisch \_\_\_\_\_

Außerdem hat die Schülerin am Unterricht im *Piano* teilgenommen.

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächste Klasse hat sie erhalten

München, den *24. März* 19*27*.

Direktorat:  
*Reichenf*  
 Oberstudiendirektor



Klassenleiter: *Sollmann*

## Ergänzungszeugnis zur Schlußprüfung

W ö r l Rosina, zuletzt Schülerin der 3. Klasse,  
hat bei der Schlußprüfung im Maschinenschreiben als Tastschreiberin beim Abschreiben eines fortlaufenden  
mittelschweren wirtschaftlichen Drucktextes während 10 Minuten nach Abzug von 25 Anschlägen für jeden ganzen Fehler die  
Geschwindigkeit von 184 Anschlägen in der Minute erreicht.  
Die Leistung in dem mit formgerechter Gestaltung verbundenen Abschreiben eines fortlaufenden Textes bei Anwendung  
des Kolonnenstellers war unter Berücksichtigung der benötigten Zeit sehr gut  
Sie erhielt daher als Prüfungsnote sehr gut bei doppelter Bewertung der Schnellschrift.

München, den 12. April 1938.

Sachlehrerin:

Hartmann



DIREKTORAT  
der Städt. Riemerschmid  
Handelsschule München

Direktorat:

Meichen  
Oberstudiendirektor

Bewertungsgrade für die Geschwindigkeit: Ab 180 Anschlägen = Note I; ab 150 Anschlägen = Note II; ab 120 Anschlägen = Note III;  
unter 120 Anschlägen = Note IV.

# Städtische Riemerschmid Handelsschule für Mädchen

München 2 SO, Frauenstraße 19

## QUITTUNGSKARTE

Schuljahr 1935/36

Für die Schülerin: Regina Wöhl Klasse: 1c

Monat	Bezahlt am	Schulgeld		Empfangsbestätigung:
		RM. (mit Worten)	Rpf.	
Mai	8. V. 35.	Einziges	/	Summ
Juni	14. VI. 35.	Einziges	/	Summ
Juli	2. VII. 35.	Einziges	/	Summ
September	10. IX. 35.	Einziges	/	Summ
Oktober	9. X. 35.	Einziges	/	Summ
November	5. XI. 35.	Einziges	/	Summ
Dezember	12. XII. 35.	Einziges	/	Summ
Januar	14. I. 36.	Einziges	/	Summ
Februar	11. II. 36.	Einziges	/	Summ
März	5. III. 36.	Einziges	/	Summ



# Städtische Riemerschmid Handelsschule für Mädchen

München 2 SO, Frauenstraße 19

## QUITTUNGSKARTE

Schuljahr 193 <sup>67</sup>/<sub>37</sub>.

Für die Schülerin: Wärl. Kopina

Klasse: 2. C.

Monat	Bezahlt am	Schulgeld		Empfangsbestätigung:
		RM. (mit Worten)	Rpf.	
Mai	6.5.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
Juni	10.6.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
Juli	8.7.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
September	10.9.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
Oktober	6.10.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
November	4.11.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
Dezember	2.12.36	Leinwandgafu	/	Schnitt
Januar	13.1.37	Leinwandgafu	/	Schnitt
Februar	2.2.37	Leinwandgafu	/	Schnitt
März	4.3.37	Leinwandgafu	/	Schnitt



# Städtische Niemerschmid Handelsschule für Mädchen

München 5, Frauenstraße 19

731

## Quittungskarte

Schuljahr 1937/38

Für die Schülerin: Majina Wöhl Klasse: 3e

Monat	Bezahlt am	Schulgeld		Empfangsbestätigung:
		NM. (mit Worten)	Rpf.	
Mai	5. 5. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
Juni	9. 6. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
Juli	7. 7. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
September	20. 10. 37	Kirchard	50	Lümpfger
Oktober	6. 10. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
November	14. 11. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
Dezember	3. 12. 37	Lümpfger	/	Lümpfger
Januar	6. 1. 38	Lümpfger	/	Lümpfger
Februar	3. 2. 38	Lümpfger	/	Lümpfger
März	10. 3. 38	Lümpfger	/	Lümpfger

